

Sehr geehrte Frau Ministerin Oberhauser,
sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kern!

Bezugnehmend auf den in der Öffentlichkeit bekannt gewordenen Tierschutzgesetzesentwurf mit der Änderung in der Kastrationspflicht für Katzen ersuche ich als mehrfacher Katzenbesitzer (ausnahmslos alles "Findelkinder" ohne Mutter die ohne Pflege elendiglich ums Leben gekommen wären) möchte ich an Ihren Verstand, Ihre Vernunft sowie an Ihr Herz appellieren diesen Gesetzesentwurf diesbezüglich nochmals zu ändern.

Die Folgen unkontrollierter Vermehrung der Streunerkatzen sind aufgrund Verletzungen, Krankheiten, Seuchen usw. unendliches Tierleid!

Im aktuellen diesbezüglichen Gesetzesentwurf könnte sich jeder (vor allem Bauern) hinter der Bezeichnung "Züchter" verstecken und so die Kastrationspflicht umgehen. Durch die einfache Einschränkung, dass nur Rassekatzenzüchter eine Zucht anmelden können wäre dem schon ein bedeutsamer Riegel vorgeschoben.

Alle Tierfreunde sowie auch die dadurch nicht leidenden Katzen wären Ihnen sicherlich dankbar - Katzen wie unser jüngster Zugang (siehe Fotos) aus einem von der Mutter verlassenen Wurf welche aber nicht das Glück haben vielleicht rechtzeitig gefunden und privat aufgenommen zu werden!

Mit freundlichen Grüßen

Horst Binder

Horst Binder

Geschäftsführer

4D-Versicherungsmakler OG

fourDirections Group

8071 Grambach, Hauptstraße 19/1

Mobil: +43 (0)664 / 8844 7888

E-Mail: horst.binder@4D-group.at



